

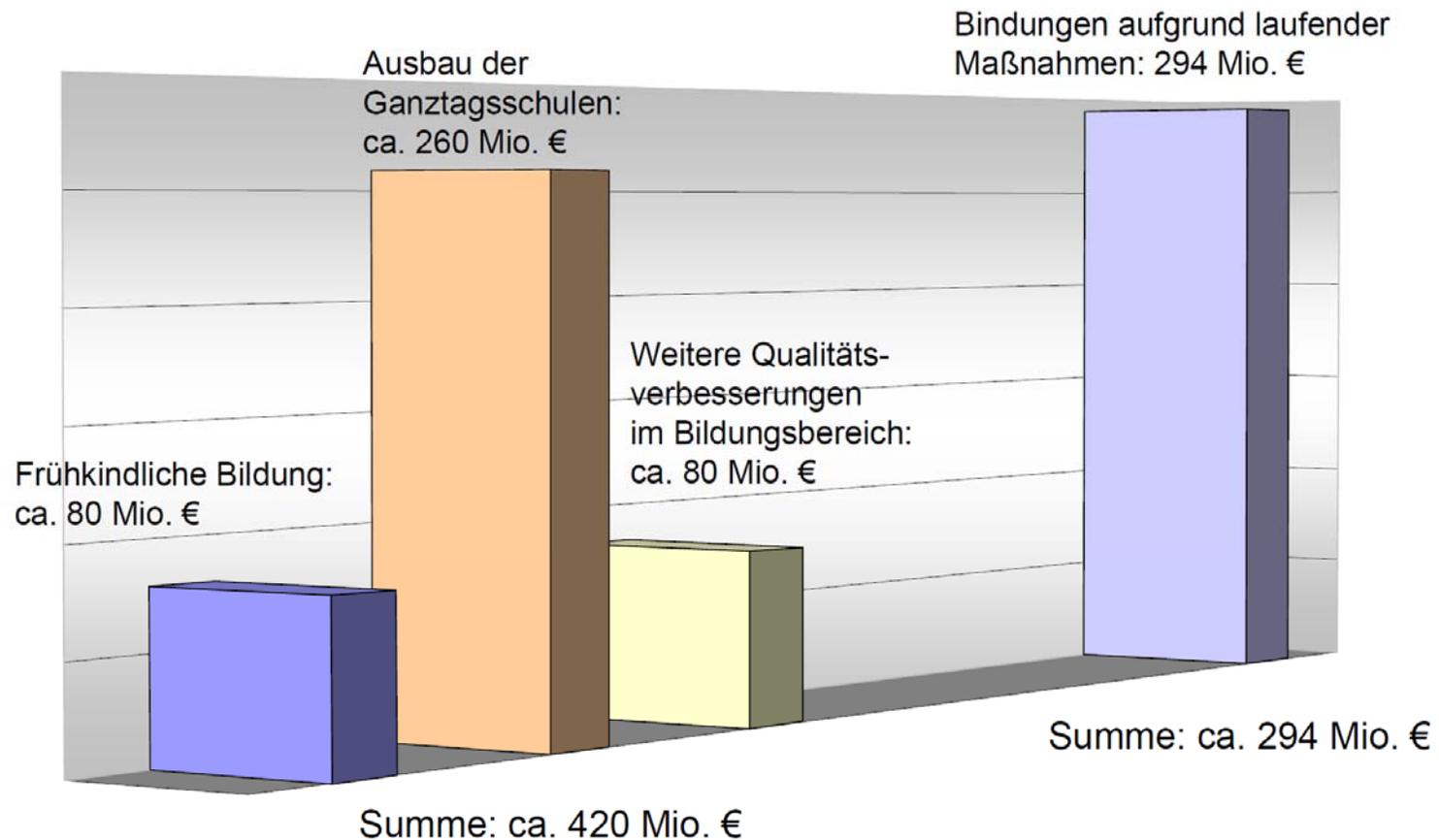


Ganztagschulen in Niedersachsen

Januar 2014

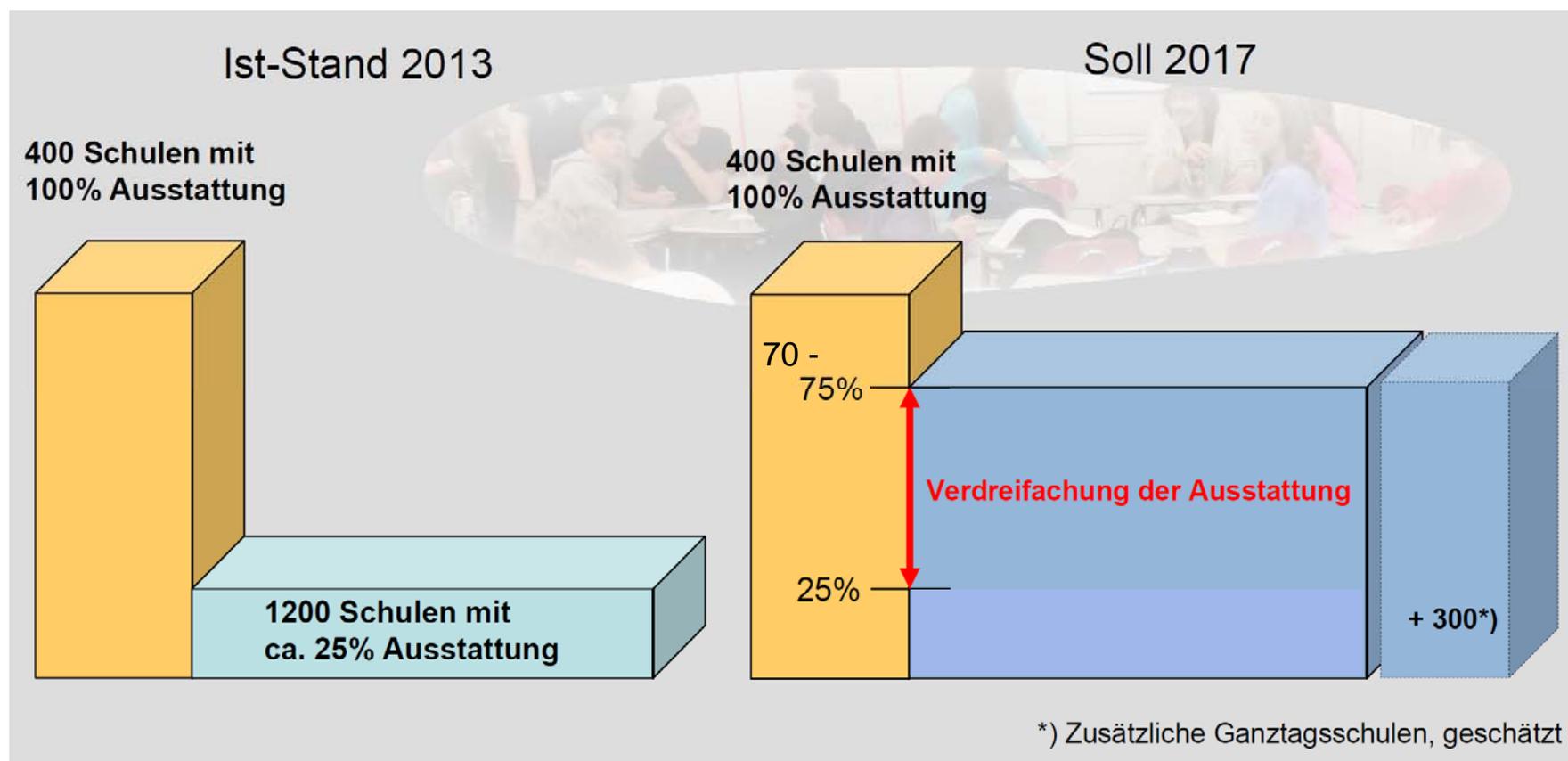


Schwerpunkte der Bildungspolitik 2014-2017





Zielplanung bis 2017





Rahmenvorgaben:

- Bestandsschutz der 400 „alten“ GTS
- **teilnehmerbezogener** Ganztagszuschlag
- Faktor X voraussichtlich 60 % (2014/15)
- Ressourcen = Lehrerstunden + Budget
- Bestandsschutz für bisheriges Budget
- Gleichbehandlung aller 1200 Schulen



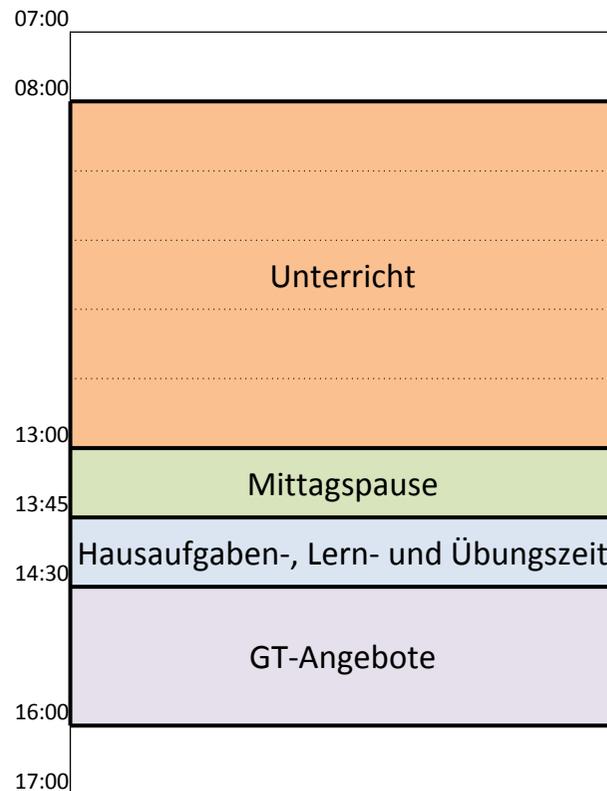
Vorzüge des neuen Berechnungsmodus:

- bedarfsgerecht
- GTS mit hoher Teilnahme an vielen Tagen erhalten mehr Ressourcen als GTS, an denen das GT-Angebot nicht so stark nachgefragt wird
- Angebotsqualität und Nachfrage bedingen die
Ressourcenzuweisung

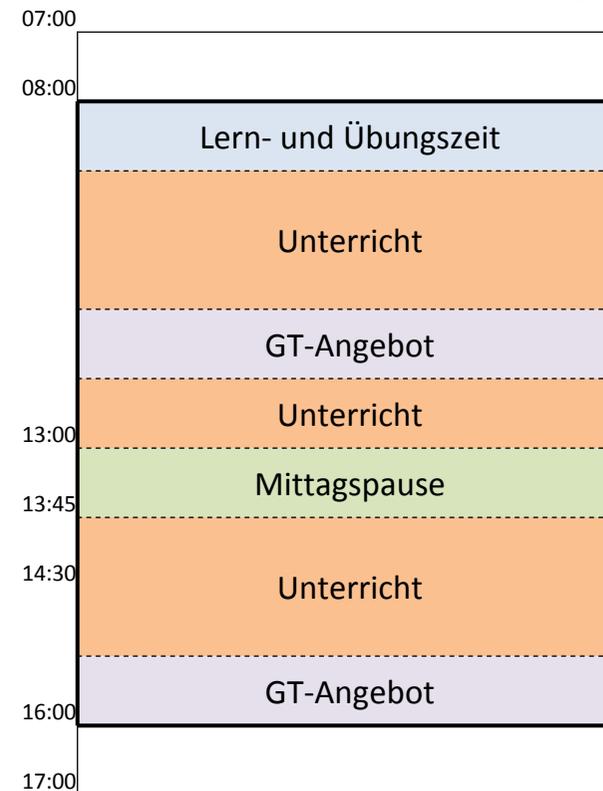


Erweiterung des pädagogischen Gestaltungsspielraumes:

Wochentag
GTS



Wochentag
veränderte Strukturierung





Die nächsten Schritte

- Anhörungsverfahren
- Information und Kommunikation mit allen
Beteiligten
- Inkrafttreten des Erlasses zum 01.08.2014
- Erhöhte Ressourcen sofort und unbürokratisch
mit Schuljahresbeginn 2014/15



Fazit: „Ermöglichen statt Verordnen“

- ca. 260 Mio. Euro zusätzlich (2014 – 2017)
- neu: teilnehmerbezogener Berechnungsmodus
- neu: Ressourcenzuweisung unabhängig von der Organisationsform
- neu: verstärkter Einsatz von Lehrkräften im GT
- Budgetierung von Lehrerstunden weiterhin möglich
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern erwünscht
- neu: Änderung der Organisationsform möglich in teilgebundene oder voll gebundenen GTS